



Dr. Albert Hörwarthner

Arzt für Allgemeinmedizin und Schularzt

3500 Krems Herzogstrasse 14

Fon: +43 2732 82460 Fax: +43 2732 82460 55

Homepage: www.horwarthner.at Hotline: 0900 900 971

Mail: ordination@horwarthner.at Mailbox: +43 2732 82460 1234



Sehr geehrte Eltern !

In meiner Funktion als Schularzt darf auch ich mich sehr herzlich für das Vertrauen bedanken, welches Sie und Ihr Kind uns entgegenbringen. Da ich ebenfalls eine schulpflichtige Tochter gehabt habe kann ich viele Ihrer Gedanken durchaus nachempfinden, woraus sich auch die Idee zu diesen Zeilen als kleine Information für Sie entwickelt hat.

Wir Erwachsene wollen sehr wohl als Gutes Beispiel vorangehen; deshalb und auch vom Gesetz her vorgesehen besteht daher in der Schule selbst und auch im Bereiche vor der Schule prinzipiell Rauchverbot. Der Vollständigkeit halber seien an dieser Stelle deshalb andere Suchtmittel, wie Alkohol und Drogen, natürlich auch negativ erwähnt.

Bezüglich der empfohlenen Impfungen wird vom Obersten Sanitätsrat jährlich eine Impfeempfehlung herausgegeben; gegen folgende Erkrankungen sollten wir Alle eigentlich geimpft sein:

Diphtherie		<i>(eine Auffrischungsimpfung von Diphtherie,</i>
Tetanus	(Wundstarrkrampf)	<i>Tetanus, Keuchhusten, Masern, Mumps und</i>
Poliomyelitis	(Kinderlähmung)	<i>Röteln wird im 7. Lebensjahr empfohlen,</i>
FSME	(sog. „Zeckenimpfung“)	<i>seit dem Jahre 2002 wird wegen steigender</i>
Masern-Mumps-Röteln		<i>Infektionen auch eine zweite Impfung von</i>
Hepatitis B	(infektiöse Gelbsucht B)	<i>Masern/Mumps/Röteln im 13. Lebensjahr</i>
Influenza	(sog. „Grippeimpfung“)	<i>angeraten)</i>
Meningokokken	(Gehirnhautentzündung)	

Die Auffrischungsimpfungen für die Grippeimpfung werden jährlich, die für die FSME bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre und ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre, diejenige für alle anderen Impfungen alle 10 Jahre empfohlen. Als Neuerung steht auch eine Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs zu Verfügung, diese sollte bei den Mädchen bis spätestens vor dem ersten Geschlechtsverkehr verabreicht worden sein und hält, den neuersten Forschungsergebnissen folgend, mindestens 30 Jahre an. Einige Wissenschaftler empfehlen diese Impfung auch Buben und Männern.

Zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit und der geistigen Leistungen unserer Kinder sind ausreichende Bewegung und optimale Ernährung wichtig. Da ich die Essgewohnheiten „meiner“ Kinder kenne, darf ich an dieser Stelle an das wichtige morgendliche Frühstück zu Hause und das Pausenbrot mit Milch bzw. Obst in der Schule erinnern. Schokolade besitzt als Energielieferant in der Ernährungswissenschaft keinen wertvollen Stellenwert, deshalb können, im Gegensatz zur allgemein bekannten Werbung, die handelsüblichen Kombinationen mit Schokolade als Pausenmahlzeit nicht wirklich empfohlen werden.

Sollten sich im Rahmen meiner gesetzlich verpflichteten schulärztlichen Untersuchungen medizinische Fragen oder Unklarheiten ergeben, darf ich mir erlauben Sie mittels einer schriftlichen Verständigung bzw. auch gleich persönlich telefonisch zu informieren. Gerne stehe ich Ihnen natürlich auch jederzeit telefonisch, per Fax oder Mail, bzw. auch persönlich gegen Terminvereinbarung zu Verfügung.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr und unser aller Gesundheit verbleibt

Albert Hörwarthner